

109-1-28

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI  
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo

Čj. 109 - 1 / 28

Přílohy

2 listy. Ja  
2 listy 10. 20. 2009. Janč

ST S

I. A - 3<sup>2</sup> / 1942.

Prag, den 17. Juli 1943.

Herrn Staatssekretär.

Seit der Durchführung der Verwaltungsreform ist nunmehr ein Jahr vergangen. Ich würde es unter diesen Umständen für zweckmäßig halten, wenn die Oberlandräte - Inspektoren unter Ihrem Vorsitz wieder einmal zusammengefaßt und ausgerichtet würden. Nach den Besprechungen mit dem Reichsführer-~~SS~~, Reichsleiter Bormann, Reichsminister Goebbels sowie Reichsminister Lammers liegt hierfür genügendes Material vor. Programmgestaltung im einzelnen müßte darauf abgestellt sein, daß es sich um eine politische Instruktion handelt. Aus diesem Grunde wäre zu erwägen, ob nicht ~~SS~~-Obersturmbannführer Fischer über aktuelle Fragen aus dem Ressort des Bodenamtes und der Volkstumspolitik sowie ~~SS~~-Sturmbannführer Wolf über die politisch-propagandistische Situation sprechen sollen.

32028

v. v.

Prag, den 17. Juli 1943.

20. 7. 1943  
VII. 1943

1.) Kanzlei setze auf b

Herrn Staatssekretär

Seit der Durchführung [redacted] ist nunmehr ein Jahr vergangen. [redacted] diesen Umständen für zweckmäßig halten, wenn die Oberlandräte - Inspektoren unter Ihrem Vorsitz wieder einmal zusammengefaßt und ausgerichtet würden. Nach den Besprechungen mit dem Reichsführer-SS, Reichsleiter Bormann, Reichsminister Goebbels sowie Reichsminister Lammers liegt hierfür genügendes Material vor. Programmgestaltung im einzelnen müßte darauf abgestellt sein, daß es sich um eine politische Instruktion handelt. Aus diesem Grunde wäre zu erwägen, ob nicht SS-Obersturmbannführer Fischer über aktuelle Fragen aus dem

2.) Wv. am 22.7.1943 bei dem Unterzeichner.